Wer ist die Jürgen Wahn Stiftung?

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ist unabhängig und hilft Menschen aller Nationen, Kulturen und Religionen in den ärmsten Ländern unserer Welt.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ist ein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Soest. Die Stiftung sammelt Spenden und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Die eigenen Kosten liegen bei 2,5 %.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* baut und finanziert Kindertagesstätten und Schulen für arme und behinderte Kinder und Waisen. Sie fördert die therapeutische Behandlung behinderter Kinder.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* finanziert Mikrokredite für Indígena-Frauen in Guatemala.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ermöglicht Patenschaften für bedürftige Kinder. Sie fördert die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen, wo arme Eltern dies nicht leisten können.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ein mehrmonatiges Praktikum in den von ihr unterstützten Projekten durchzuführen.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* erhält seit 1994 das Spendensiegel des DZI. Das bedeutet sparsamen Umgang mit Spendengeldern, geprüfte Zuverlässigkeit und Spendenwürdigkeit.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* unterstützt Projekte in Albanien, Argentinien, Guatemala, Mexiko, Nepal, Syrien und Togo. Sie wird dort von vertrauenswürdigen Menschen vertreten, die eine nachhaltige und verantwortungsvolle Verwendung der Spenden garantieren.

Die Jürgen Wahn Stiftung legt Wert auf **Hilfe zur Selbsthilfe** und auf **Selbstverantwortung** unserer Kooperationspartner.

Landkarte von Guatemala

In Guatemala sind die sozialen Gegensätze zwischen den Bevölkerungsgruppen extrem. Insgesamt 80% des verwertbaren Landes befinden sich in Händen von nur 2% der Einwohner, den reichen Weißen. Etwa 60% der Einwohner sind Indígena, indianische Nachfahren der Maya. Dieser Bevölkerungsteil ist arm und wird daran gehindert, sich wirtschaftlich zu entwickeln.

Die Jürgen Wahn Stiftung unterstützt den guatemaltekischen Verein **CAFNIMA** bei seiner Hilfe für Indígena-Kinder und Indígena-Frauen.

Jürgen Wahn Stiftung e.V.
Weslarner Weg 1 - **D-59494 Soest**

Tel./Fax: 02921 2222 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: info@juergen-wahn-stiftung.de

Spendenkonten:
Sparkasse Soest: IBAN: DE06 4145 0075 0000 0222 02
Volksbank Hellweg: IBAN: DE28 4146 0116 0222 2029 00

Hilfe für Indígena-Kinder
in Guatemala

Jürgen Wahn Stiftung e.V.

www.juergen-wahn-stiftung.de

DZI Spenden-Siegel

Träger des
Spendensiegel des DZI (seit 1994)

© Jürgen Wahn Stiftung e.V. 2018

Indígena-Kinder brauchen Hilfe

Viele Kinder in Guatemala-City wohnen in Elendsquartieren in der Nähe der städtischen Mülldeponie. Es sind Indígena-Kinder, Nachfahren der indianischen Maya. Ihre Eltern suchen Wertstoffe aus dem Müll und verkaufen das Gesammelte an Händler für geringes Geld, um damit sich und ihren Kindern das Überleben zu ermöglichen.

Viele dieser jungen Menschen bekommen keine Schulausbildung, treiben sich auf den Straßen herum und werden drogensüchtig. Sie erlernen keinen Beruf und ihre Zukunftsaussichten sind schlecht. Der guatemaltekische Verein CAFNIMA, der von der Jürgen Wahn Stiftung finanziell unterstützt wird, bietet ihnen Hilfe an.

Etliche Praktikanten und Praktikantinnen reisten schon durch Vermittlung der Jürgen Wahn Stiftung nach Guatemala, um sich unter Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins CAFNIMA im Kindergarten und in der von ihnen betreuten Schule für Indígena-Kinder einzusetzen. Sie alle kamen, an Erfahrungen reich, in die Heimat zurück. Bei privat durchgeführten Reisen ins Umland konnten sie Zeugnisse der Maya-Kultur entdecken.

Die Casita Amarilla hilft

Das Gelbe Haus liegt in der Nähe der Mülldeponie. Hier ermöglichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins CAFNIMA Kindern und Jugendlichen, die an der Mülldeponie leben, eine kostenfreie schulische und berufliche Ausbildung. Zurzeit werden 150 Kinder und Jugendliche betreut. Die Jürgen Wahn Stiftung fördert dieses Projekt mit Spendengeldern. Auch Ihre Spende kann helfen, Indígena-Kindern eine bessere Lebensperspektive zu geben.

Kinder, die älter als 12 Jahre sind, werden von staatlichen Schulen nicht aufgenommen. Aber Mitarbeiter der CAFNIMA bereiten sie auf ihre Abschlussprüfung vor.

Sie möchten sich an der Hilfe für Indígena-Kinder in Guatemala beteiligen?

Dann reichen Sie bitte dieses Blatt an Freunde und Bekannte weiter, damit sie uns mitteilen: „Ich möchte die Patenschaft für ein Indígena-Kind in Guatemala übernehmen und spende dafür **80 Euro** im Jahr.“

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

☐ Ich überweise den Betrag als Dauerauftrag

Verwendungszweck: **Indígena-Kinder**

☐ im Lastschriftverfahren

Mir ist bewusst, dass ich meine Patenschaftszusage sowie meine Abbuchungsermächtigung jederzeit schriftlich gegenüber der Jürgen Wahn Stiftung widerrufen kann.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Falls Sie das Lastschriftverfahren wählen:

Sparkasse/Bank: _____

IBAN: _____

Trennen Sie bitte diese Spalte ab und schicken Sie sie an die Jürgen Wahn Stiftung e.V. Sie können auch die Spendenzusage in unserer Website

www.juergen-wahn-stiftung.de

verwenden.